

Centre for Medieval Studies

GERMAN READING EXAMINATION -- 19 January, 2010.

Translate **both** passages (including the titles) into good English. Do not provide alternative translations of any words or phrases. Dictionaries **MAY** be used. **NO PENCILS ALLOWED. TIME: 2 hours**

.....

Text 1

Tischsitten

Mittelalterliche Tischsitten, sogenannte "Tischzuchten", versuchten, das Benehmen während der Mahlzeiten zu regeln. Die älteste Tischzucht stammt aus Spanien vom Beginn des 12. Jahrhunderts. Da heißt es: "Iß nicht das Brot, bevor der erste Gang auf den Tisch kommt, sonst wirst du für unbeherrscht gehalten. Stecke nicht ein so großes Stück in deinen Mund, daß Krumen rechts und links herausfallen, sonst wirst du als Fresser angesehen. Schlucke das, was du im Mund hast, nicht herunter, bevor es gut gekaut ist, damit du dich nicht verschluckst. Trinke erst, wenn dein Mund leer ist, sonst hält man dich für einen Säufer. Sprich nicht, solange du etwas im Mund hast". Viele Verbote der Tischzuchten geben einen lebendigen Eindruck von den verbreiteten (Un)sitten bei Tisch: Man solle die abgegessenen Knochen nicht mehr in die Schüssel zurücklegen, nicht mit den Fingern in die Saucen greifen, sich nicht ins Tischtuch schneuzen und nicht ins heiße Getränk blasen.

Text 2

Der Gesundheitszustand der Menschen im Mittelalter

Die Folge der Hungersnöte waren Seuchen und Krankheiten. Die ärztliche Kunst war wenig entwickelt, Krankenpflege Sache der Mönche. Erst unter arabischem Einfluß entwickelte sich die Medizin seit dem hohen Mittelalter weiter; in den Städten des späten Mittelalters entstanden Spitäler, die sich mehr und mehr auf die Krankenpflege spezialisierten. Gegen leichtere Krankheiten halfen Kräuter, ansonsten galt der Aderlaß als Allheilmittel. Im übrigen konnte man nur auf ein Wunder hoffen, und die Mirakelgeschichten sind voll von mysteriösen Heilungen, weil jede Genesung von schwerer Krankheit wie ein Wunder wirken mußte; die Kranken eilten zu den Reliquien der Heiligen, weil sie sich davon mehr Wirkung versprachen als von ärztlicher Hilfe. Es gab zahlreiche Gelähmte und von rheumatischen Erkrankungen Geplagte, Blinde und Halbblinde – Brillen sind erst seit dem 14.Jh. bekannt --, Epileptiker und Geisteskranke (die <<Besessenen>> des Mittelalters).